

Raubüberfall in Heiligenhafen: Gastronom angegriffen und verletzt

Mitarbeiter eines Gastronomiebetriebs in Heiligenhafen wurde bei Raubüberfall mit Stichwaffe verletzt. Polizei ermittelt.

In Heiligenhafen, einer kleinen Stadt im Bundesland Schleswig-Holstein, hat sich am Mittwochabend, dem 4. September, ein schockierender Vorfall ereignet. Um etwa 22 Uhr kam es im Innenstadtbereich zu einer brutal angegangenen Raubtat, die für einen Mitarbeiter eines Gastronomiebetriebs mit schwerwiegenden Folgen endete. Der Vorfall hat nicht nur Angst unter den Anwohnern ausgelöst, sondern auch die Polizei auf den Plan gerufen.

Ein Angestellter eines Lokals am Kommunalhafen war auf dem Heimweg, als er im Thulboden von unidentifizierten Tätern attackiert wurde. Die Angreifer versuchten, ihm gewaltsam seinen Rucksack zu entwenden. Laut Aussagen des Opfers kam es während des Übergriffs zu einer Auseinandersetzung, in deren Verlauf eine Stichwaffe eingesetzt wurde, was die Situation zusätzlich dramatisierte. Der Mann berichtete von einer Stichverletzung am Kopf, die er während des Übergriffs erlitt. Solche Gewalttaten sind in der beschaulichen Stadt eher selten und schockieren damit die gesamte Gemeinschaft.

Polizeieinsatz und Ermittlungen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de